

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 27.

Montag den 3. Februar 1879.

(513—1)

Nr. 724.

Concurs-Ausschreibung

Bei dem Rechnungs-Departement des k. k. Oberlandesgerichtes in Graz ist eine Revidentenstelle in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle oder eventuell um eine erledigte Officials- oder Assistentenstelle haben ihre vorschriftsmäßig instruierten Competenzgesuche bis letzten Februar 1879 beim Präsidium dieses Oberlandesgerichtes einzubringen.

Graz am 22. Jänner 1879.

Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(499—3)

Nr. 1251.

Diurnistenstelle.

Bei der k. k. Finanzdirection in Laibach wird ein Diurnist, welcher sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann und eine sehr schöne Handschrift besitzt, sogleich aufgenommen.

Bewerber haben sich beim Hilfsämterdirektor der k. k. Finanzdirection zu melden.

Laibach am 27. Jänner 1879.

k. k. Finanzdirection für Krain.

(516—1)

Nr. 796.

Bezirkswundarzten-Stelle.

Eine Bezirkswundarzten-Stelle für den Steuerbezirk Voitsch mit einer Remuneration von 400 fl. aus der Bezirkskasse ist zu besetzen.

Die documentierten Gesuche sind bis Ende Februar l. J. bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 28ten Jänner 1879.

(510—2)

Nr. 74.

Lehrerstelle.

An der einlässigen Volksschule in Pöllandl ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälter von 450 fl. und Naturalwohnung zu besetzen.

Bewerber um diese Lehrerstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar, wenn sie schon in öffentlicher Anstellung sind, im Wege ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde

bis 28. Februar l. J.

bei dem verstärkten Ortschaftsrathe in Pöllandl zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswerth am 29ten Jänner 1879.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:

Stel m. p.

(523—1)

Nr. 791.

Rundmachung.

Zufolge hohen k. k. Handelsministerial-Erlasses vom 23. l. M., Z. 1902, wurde verfügt, daß vom 1. Februar 1879 an die bei den k. k. Feldpostanstalten in Bosnien und der Herzegowina auf Postanweisungen eingezahlten Beträge bis 150 fl. österr. ungar. Bankvaluta über Verlangen des Absenders auf telegrafischem Wege bei den in Desterreich-Ungarn gelegenen Postanstalten des Bestimmungsortes zur Auszahlung angewiesen werden können, wenn zwischen der Feldpostanstalt des Aufgabsortes in Bosnien oder der Herzegowina und der Postanstalt des Bestimmungsortes in Desterreich-Ungarn eine Staatstelegraphen-Verbindung besteht.

Triest am 29. Jänner 1879.

k. k. Postdirection für Triest, Küstenland und Krain.

(386—3)

Nr. 47.

Lehrerstelle.

An der einlässigen Volksschule in Barz ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche, und zwar die bereits Angestellten durch ihre vorgesetzte Behörde,

bis 28. Februar l. J.

beim Ortschaftsrathe in Barz einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg am 20ten Jänner 1879.

(506—3)

Nr. 8.

Diurnistenstelle.

Beim hiesigen Bezirksgerichte wird ein routinierter Diurnist gegen ein Taggeld von 75 kr. vom 1. März l. J. an ständig aufgenommen.

Bewerber haben ihre belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

hieramts zu überreichen.

Laibach am 29. Jänner 1879.

(515—1)

Nr. 682.

Hebammenstelle.

Zur Besetzung der Hebammenstelle in Neufeld mit einer jährlichen Remuneration von 25 fl. aus der Bezirkskasse wird der Concurs

bis 28. Februar l. J.

ausgeschrieben.

Documentierte Gesuche sind in obiger Frist hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 30. Jänner 1879.

Anzeigebblatt.

(511—2)

Nr. 206.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo abwesenden Josef Kittenberger bekannt gegeben, daß über die gegen ihn angebrachte Klage des Franz Kollmann wegen Anerkennung der Erbschaft der auf dem Hause Consc. Nr. 25 in der Kapuzinervorstadt aus dem Verträge vom 19. Jänner 1837 für den die Klagen haftenden Bestandrechte die Verhandlungs-Tagung bei diesem Gerichtshofe auf den

31. März 1879,

vormittags um 10 Uhr, angeordnet und zu seiner Vertretung der hiesige Advokat Herr Dr. Anton Pfeifferer als Curator ad actum bestellt worden ist.

Laibach am 21. Jänner 1879.

(352—2)

Nr. 204.

Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die von Margareth Osterman von Vertace Nr. 1 erstandene, auf Namen des Georg Kralj von Vertace vergrahnte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. I, fol. 68, Rectif. Nr. 48 vorkommende, gerichtlich auf 320 fl. bewertete Realität am

21. Februar 1879,

vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtstanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerthe feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 11. Jänner 1879.

(374—3)

Nr. 27865.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Morschel von Laibach die dritte exec. Versteigerung der dem Martin Rumbe von Bröst gehörigen, gerichtlich auf 7029 fl. geschätzten Realität sub Einl. Nr. 272 und 869 ad Sonnegg im Reassumierungswege neuerlich bewilliget, und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

12. Februar 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein Operz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 23. Dezember 1878.

(418—3)

Nr. 4290.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Pečjak von Kleitsch gegen Maria Kastelitz von dort wegen aus dem Urtheile vom 8. November 1874, Z. 2735, und des hohen k. k. oberlandesgerichtlichen Erlasses vom 25. Dezember 1875, Z. 7869, schul-

digen 51 fl. 45 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen Hälfte der Realität sub Rectif. Nr. 205 ad Herrschaft Seisenberg, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 545 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei exec. Feilbietungs-Tagungen auf den

21. Februar,
21. März und
23. April 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg am 25. Dezember 1878.

(351—3)

Nr. 145.

Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die vom Mathias Jerman von Michelsdorf erstandene, auf Namen des Jakob Krasovec von Seitendorf vergrahnte, im Grundbuche ad Gut Smul sub tom. III, fol. 215 vorkommende, gerichtlich auf 670 fl. bewertete Weingartrealität am

21. Februar 1879,

vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtstanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerthe feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 11. Jänner 1879.

(348—3)

Nr. 6035.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die mit dem Bescheide vom 3. April 1878, Z. 1588, angeordnet gewesene und schon fiktive dritte exec. Feilbietung der dem Georg Belauz als grundbüchlichen und Josef Belauz als factischen Besitzer von Niederdorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 216 und Rectif. Nr. 47 vorkommenden, gerichtlich auf 710 fl. geschätzten Realität reassumiert, und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagung auf den

22. Februar 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

Den unbekannt wo befindlichen Dominik Pupis'schen Pupillen, den Andreas Esterli, Franz und Georg Belauz, Mathias Tomazic, Michael Suda, Maria Dolenz, Michael Hrescak, Josef Belauz, Agathe Belauz, Mathias Zelko, Anton Belauz, Maria Kralj und Anton Zelen und deren ebenfalls unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern wird hiermit kundgemacht, daß denselben Herr Franz Mahoric von Senofetsch als curator ad actum bestellt wurde, denselben alle bisherigen Bescheide zugestellt worden sind und alle weiteren Bescheide zugestellt werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 31. Dezember 1878.

(355—3)

Nr. 5946.

Dritte exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 15. Oktober 1878, Z. 4846, in der Executionssache des Josef Bohinz gegen Johann Köpfel von Oberleibnitz pcto. 130 fl. c. s. c. auf den 14. Jänner 1879 angeordnete zweite executive Feilbietung der Besitz- und Eigenthumsrechte auf den Besitz Nr. 25 in Oberleibnitz war erfolglos, daher am 14. Februar 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur dritten Feilbietung dieser Rechte hiergerichts geschritten werden wird.

R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf am 14. Jänner 1879.

(5667—3)

Nr. 5500.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Johann Francit von Altdorf Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 1880 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 163 ad Stifthsheerstraße Landstraß vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

19. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

19. April 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Landstraß am 4. November 1878.

(5670—3)

Nr. 5517.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Martin Junfer von Großbann gehörigen, gerichtlich auf 404 fl. geschätzten, sub Recif.-Nr. 507/1 ad Thurnhamhart vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

22. Februar,

die zweite auf den

26. März

und die dritte auf den

26. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Landstraß am 9. November 1878.

(25—3)

Nr. 14,729.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mindj. Josef Majz'schen Erben von Zirkniz (durch Herrn Dr. Den in Adelsberg) die exec. Versteigerung der dem Josef Znidarsic von Wlafa gehörigen, gerichtlich auf 1319 fl. geschätzten Realität sub Recif.-Nr. 926

ad Herrschaft Haasberg bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

20. Februar,

die zweite auf den

20. März

und die dritte auf den

24. April 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Voitsch am 22sten Dezember 1878.

(315—3)

Nr. 7227.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Frohm von Marburg die exec. Versteigerung der dem Anton Susnit von Zduš Hs.-Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 8373 fl. geschätzten, im Grundbuche des Hofes Zduš sub Urb.-Nr. 14, des Gutes Kreutberg sub Extr.-Nr. 7, 19 und 28; der Herrschaft Kreuz sub Extr.-Nr. 361 und der Herrschaft Münkendorf sub Dom.-Urb.-Nr. 46, 47, 53, 54 und 59 vorkommenden Realitäten zu Zduš, Gotic und Münkendorf bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

22. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

26. April 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Amtssitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Stein am 28sten Dezember 1878.

(5668—3)

Nr. 5499.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Franz Gorisel von Oberfeld gehörigen, gerichtlich auf 2303 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 63 ad Pleterjach vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

19. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

19. April 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Landstraß am 4. November 1878.

(445—3)

Nr. 8287.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Rassenfuß die mit Bescheid vom 26. Juni 1877, Z. 3803, sistierte executive dritte Feilbietung der den minderjährigen Maria Novak'schen Erben von Straža gehörigen, sub Urb.-Nr. 221 und 250 ad Kroisengbach vorkommenden, gerichtlich auf 2555 fl. ö. W. geschätzten Realitäten reassumiert und hiezu die Feilbietungs-Tagfakung mit dem vorigen Anhang auf den

18. Februar 1879,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet worden, daß obige Realitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. t. Bezirksgericht Rassenfuß am 24. Dezember 1878.

(24—3)

Nr. 13,738.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Patiz von Großoblat (durch Josef Goltz von Altdorf) die exec. Versteigerung der dem Johann Martinic von Zirkniz Hs.-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 2155 fl. geschätzten Realitäten sub Recif.- und Urb.-Nr. 2 ad Pfarrhofsgitt Zirkniz und sub Recif.-Nr. 417 $\frac{1}{2}$, 388/1 und Urb.-Nr. 155/1095 ad Herrschaft Haasberg bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

20. Februar,

die zweite auf den

20. März

und die dritte auf den

24. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Voitsch am 18ten Dezember 1878.

(5669—3)

Nr. 5496.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Josef Ewolbar von Unterfeld gehörigen, gerichtlich auf 995 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 115 vorkommenden Realität ad Grundbuch Pleterjach bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

19. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

19. April 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Landstraß am 6. November 1878.

(270—3)

Nr. 7644.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei im Reassumierungswege die mit dem Bescheide vom 23. September 1877, Z. 7515, auf den 9. Februar 1878 anberaumt gewesene, sofort aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andrej Vesar von Soderchitz gehörigen und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 942 vorkommenden Realität mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und mit dem Anhang des ersten Feilbietungsbescheides neuerlich auf den

15. Februar 1879

angeordnet worden, wovon sämtliche Interessenten verständigt werden.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz am 19ten November 1878.

(73—3)

Nr. 14,235.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der der Verlassmasse des Barthelma Melinda von Zirkniz (durch den Curator Herrn Anton Krašovic von Niederdorf) gehörigen, gerichtlich auf 11,470 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Haasberg sub Recif.-Nr. 319, 432/1 und Urb.-Nr. 336/1250; Dörsdel Urb.-Nr. 3, 27, 47 und 55 ad Gut Thurnlach wegen schuldigen 600 fl. bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

20. Februar,

die zweite auf den

20. März

und die dritte auf den

24. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Voitsch am 21sten Dezember 1878.

(332—3)

Nr. 4740.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Oberlaibach die exec. Versteigerung der dem Mathias Gernel von Laze Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub tom. I, fol. 351 und Recif.-Nr. 82 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

22. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

22. April 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach am 29. Oktober 1878.

(407—2)

Nr. 8350.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Großblaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermez die mit dem Bescheide vom 8. September 1878, Z. 6078, auf den 12. Dezember 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Novak von Podgoro gehörigen, im Grundbuche ad Gutenfeld tom. II, fol. 113, sub Rectif. = Nr. 1 und 2 vorkommenden Realität auf den

27. Februar 1879, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
R. f. Bezirksgericht Großblaschitz am 12. Dezember 1878.

(397—2)

Nr. 8731.

Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Herrn Martin Schweiger von Altmart gegen Thomas Paulin von Kruschitz pcto. 95 fl. 95 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 30. Mai 1878, Z. 3987, bewilligte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität sub Urb. = Nr. 235/226, Rectif. = Nr. 457 ad Grundbuch Radlischeg neuerlich auf den

27. Februar 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Laas am 30sten Oktober 1878.

(470—2)

Nr. 7496.

Executive Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde über Ansuchen der minderjährigen Franz und Josef Habe von Gotsche die executive stückweise Versteigerung der laut der Protokolle vom 18. Dezember 1877, Z. 7865, und 21. November 1878, Z. 7253, executive bewertheten Rechte des Franz Premru von Korce Nr. 23 aus dem Uebergabvertrage vom 8. Mai 1865 zum Besitze und Genuße der folgenden Realobjecte:

- a) des Wohn- und Wirthschaftsgebäudes und Stalles, Parz. = Nr. 174 und 175 Bauarea sammt Hof und den dazu gehörigen Bezugs- und Urtheilsrechten auf der Alpe Nanos und in den Planoten im Werthe per 1056 fl.;
- b) des Hofes Parz. = Nr. 2043 per 60 fl.;
- c) der Wiese „pod vrtom“ Parz. = Nummer 50 und 65 per 90 fl.;
- d) der Wiese, Oednis und des Gartens „ogradica“ Parz. = Nr. 1998 per 50 fl.;
- e) des Weingartens sammt Weide „pod tabrom“, Parz. = Nr. 1952/a und 1953 per 28 fl.;
- f) des Weingartens „na marovši pod tabrom“ Parz. = Nr. 1964 per 20 fl.;
- g) der halben Bauarea Parz. = Nr. 171 sammt Mauerresten 15 fl., bewilliget, und werden zu deren Vornahme drei Feilbietungstermine, und zwar der erste auf den

22. Februar,

der zweite auf den

22. März

hiergerichts, und der dritte auf den

21. April 1879, im Orte der Realitäten mit dem Bemerkten angeordnet, daß die obigen Beisätze bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten aber auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden, und daß die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein 10perz. Badium zu erlegen ist, hiergerichts eingesehen werden können und daß, falls binnen vierzehn Tagen dagegen keine Einsprache erhoben oder keine Aenderung beantragt wird, als von sämtlichen Interessenten angenommen und genehmigt angesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 28. Dezember 1878.

(482—2)

Nr. 1299.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde, da die mit dem Bescheide vom 10. September 1878, Z. 19,967, auf den 14. Dezember 1878 und 15ten Jänner 1879 angeordnete erste und zweite exec. Feilbietung der dem Josef Kosce von Smetschiza gehörigen, gerichtlich auf 3053 fl. 20 kr. geschätzten Realität ad Görttschach, Rectif. = Nr. 45, erfolglos geblieben sind, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

15. Februar 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

Laibach am 18. Jänner 1879.

(469—2)

Nr. 5958.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

In der Executionssache der Maria Kunc von Planina (durch Dr. Deu) gegen Josef Semenc pcto. 500 fl. sammt Anhang wird die mit dem Bescheide vom 13. Mai 1877, Z. 2428, angeordnete und zufolge Bescheides vom 14. November 1877, Z. 6975, mit dem Reassumierungsrechte auf den

22. Februar 1879, vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

Dessen werden sämtliche Tabularinteressenten verständiget.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 19. Dezember 1878.

(464—2)

Nr. 211.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 16. September 1878, Z. 11,234, in der Executionssache des G. Semeniz & Comp. in Triest (durch Dr. Bozza) gegen Margareth Milanc von Birtinicz pcto. 794 fl. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagung am 9. Jänner 1879 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

12. Februar 1879 zur dritten Realfeilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch am 13ten Jänner 1879.

(480—2)

Nr. 27,949.

Neuerliche dritte Tagsatzung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei infolge hoher, den am 12ten Oktober 1878 sub Z. 24,494 vorgenommenen Feilbietungsact aufhebender Verordnung des hohen f. f. Oberlandesgerichtes Graz vom 11. Dezember 1878, Zahl 12,601, zur Vornahme der mit Bescheid vom 30. Juni 1878, Z. 14,452, auf den 12. Oktober 1878 angeordneten dritten executiven Feilbietung der dem Johann Pözlpe von Plešivce gehörigen, gerichtlich auf 2805 fl. 40 kr. bewertheten Realität Urb. = Nr. 33 ad Moosthal die Tagsatzung neuerlich auf den

22. Februar 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß bei dieser Feilbietung die obige Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.

Laibach am 24. Dezember 1878.

(471—2)

Nr. 7336.

Executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde über Ansuchen des Franz Serazin von Razle Nr. 43, Bezirk Sefjana, pcto. 121 fl. 15 kr. die exec. Feilbietung der laut Protokolles vom 17ten Juli 1877, Z. 4515, auf 200 fl. bewertheten Realität ad Senofetsch tom. III, pag. 114 1/2, der auf 50 fl. bewertheten Realität ad Senofetsch tom. III, pagina 118 1/2, und der auf 1370 fl. bewertheten Rechte des Josef Kompare von

Nachmitsche auf nachstehende, im Grundbuche nicht auffindbare Grundstücke, als: Parzellen = Nr. 2043 und 2044 1/2, Acker „pod hiso“, 2050/1 Acker „pri brodu“, 2028 Wiese „blokarica“, 2031 Wiese „mlaka“, 2034 und 2037 Wiese „pri verzeti“, 2042 Wiese „pri vrti“, 2045 und 2051 Wiese „pri brodu“, 2056, 2091, 2092 und 2094 Wiese „oranovka“, 2048/b Wiese „raša“, 2046 1/2 Wiese „na koroni“, 2002 Wiese „prestelova“, 2026 und 2029 Wiese „blokarica“, 2047 Weide „kernica“, 1981 Weide „herbec“ in der Steuergemeinde Grišice bewilliget, und werden zu deren Vornahme drei Feilbietungs-Tagungen auf den

12. Februar,

15. März und

16. April 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Feilbietungsobjecte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 14. Dezember 1878.

(440—2)

Nr. 5701.

Executive Feilbietungen.

Zur Vornahme der executiven Feilbietung der Realitäten der Frau Antonia Gerbec von Lach, sub Urb. = Nr. 116 und 116 ad Stadtdominium Lach, bewerthet auf 9610 fl., werden die Tagsatzungen auf den

28. Februar,

28. März und

29. April 1879,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet, obbezeichnete Realitäten jedoch nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswerte von 9610 Gulden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Lach am 5ten November 1878.

(460—2)

Nr. 208.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3. August 1878, Z. 8612, in der Executionssache der Pfarrkirchenvorsteherung „Unsere liebe Frau“ zu Birtinicz (durch Herrn Pfarrdechant Johann Oblak) gegen Josef Prudic von Niederdorf pcto. 210 Gulden sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagung am 9. Jänner l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

12. Februar 1879

zur dritten Realfeilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch am 13. Jänner 1879.

(430—2)

Nr. 8046.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Oberster von Gurk die exec. Versteigerung der dem Markus Jurecic von Eröence gehörigen, gerichtlich auf 462 fl. geschätzten, im Grundbuche Thurnamhart sub Rectif. = Nr. 275 vorkommenden Realitätenhälfte bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

23. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurkfeld am 20sten Dezember 1878.

(462—2)

Nr. 252.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 22. September 1878, Z. 9874, in der Executionssache der minderjährigen Josef Wlazischen Erben von Birtinicz (durch die Vormünder Johanna und Martin Petril von Cevca) durch Dr. Deu in Abelsberg gegen Michael Otomicar von Birtinicz pcto. 105 fl. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagung am 9. Jänner 1879 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

12. Februar 1879 zur dritten Realfeilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch am 13ten Jänner 1879.

(463—2)

Nr. 210.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 27sten Juli 1878, Z. 7963, in der Executionssache des f. f. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aersars) gegen Michael Otomicar von Birtinicz pcto. 39 fl. 2 kr. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagung am 9. Jänner 1879 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

12. Februar 1879 zur dritten Realfeilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch am 13ten Jänner 1879.

(461—2)

Nr. 209.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 21sten August 1878, Z. 10,095, in der Executionssache des Joh. Ruß von Friesach, Bezirk Reinfiz, gegen Josef Prudic von Niederdorf pcto. 200 fl. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagung am 9. Jänner 1879 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

12. Februar l. J. zur dritten Realfeilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch am 13ten Jänner 1879.

(405—2)

Nr. 184.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Großblaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Marott von Oberdorf, als Testaments-executor nach Maria Berjatesl von Kernce, die mit dem Bescheide vom 9. August 1878, Z. 5339, auf den 14. November l. J. angeordnete, sohin aber unterbliebene dritte Feilbietungs-Tagung der Realität des Johann Drobnic von Perovo Ps. = Nr. 3 sub Urb. = Nr. 40 1/2, tom. I, fol. 253 ad Orteneg neuerlich auf den

15. Februar 1879, vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsstofale mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obige Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Großblaschitz am 9. Jänner 1879.

(468—2)

Nr. 7756.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Bozic von Podraga Nr. 78 wird die mit dem Bescheide vom 19. Oktober 1878, Zahl 6441, auf den 14. d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Fortunat Zigur von Podraga Nr. 69 gehörigen, auf 988 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XIV, pag. 112, und Burg Wippach, Grundb. = Nr. 25 wegen schuldigen 130 fl. 30 kr. sammt Anhang auf den

15. Februar 1879, um 9 Uhr vormittags, mit dem frühern Anhang hiergerichts übertragen und stückweise vorgenommen, wenn der Tabulargläubiger bis hin keine Einsprache erhoben.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 25. Dezember 1878.

